

Erledigt

X99A Raider + E5-1650v3, Sind 52 Grad zu viel für eine XEON E5 CPU?

Beitrag von „b33st“ vom 8. August 2017, 20:56

Die (Sicherheits-) Abschaltvorrichtungen sind sicherlich heutzutage gut ausgereift. Der erste Schritt jedoch, der meistens einsetzt, wäre die Senkung der Frequenz (Throttling), was in der Praxis für gewöhnlich sofort auffällt. Ich würde dennoch nicht in diesen Bereich kommen wollen, da das alles "Not-Programme" sind, in die die CPU versetzt wird, und für den Alltag nicht gedacht sind.

[@KayKun](#)

Wenn man sich Xeon CPU für Office anschafft, ist sicherlich alles in grünem Bereich. Nur kauft man sich üblicherweise die Xeon CPU's für einen anderen Zweck und Prime95 ist je nach Einsatzzweck gar nicht so realitätsfremd. Bei mir war bsp.-weise ein Xeon in einer WS als "Kompiler" im Einsatz und hatte ordentlich Wärme produziert. Ich bin allerdings sowieso der Auffassung, dass ein Xeon in eine WS soll und die CPU immer mit i-welchen zu berechneten Daten gefüttert werden soll und Idle Mod für die CPU ein Fremdwort ist 😄 .

[@filou77](#)

Lade dir evtl. noch das Intel Power Gadget herunter, um zu schauen wie stark die CPU bei Arbeiten mit PS ausgelastet wird. Das Tool liefert gute Vergleichswerte.